

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

**Gartenbau und Weinbau
V. Pflanzenbestände in Baumschulen**

1961



Jahrgang 1961 Nr. 2

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Erläuterungen zu den Tabellen	4
2. Einjährige Veredlungen von Obstgehölzen	6
3. Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschu- lung.	8
4. Veredelte Obstgehölze mit Krone, Beerensträucher und Ziergehölze im Bundesgebiet (endgültige Zahlen) . . .	10

Weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen
der Statistischen Landesämter
unter der Nr. C II 5

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

In Ergänzung zu dem Bericht LFF 2/V 1961 Nr. 1 werden mit dem vorliegenden Bericht weitere Ergebnisse der im Juli 1961 durchgeführten Erhebung über die Pflanzenbestände in Baumschulen dargestellt. Sie umfassen die heranwachsenden Obstgehölze (einjährige Veredlungen und zwei- und mehrjährige Kirschenheistern ohne Krone) sowie die Obstunterlagen, die für Herbst 1961 zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen. Die Erhebung erstreckte sich auf das Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

Um für das Bundesgebiet (ohne Berlin) Zahlen angeben zu können, wurden für Hamburg und Bremen vom Statistischen Bundesamt Zahlen eingesetzt, wie sie sich ergeben würden, wenn die Bestände dieser Länder sich seit der letzten Zählung (1958) im gleichen Verhältnis wie im übrigen Bundesgebiet verändert hätten. Neben den Ergebnissen der Erhebung, die sich auf das Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin erstrecken, sind die so ergänzten Ergebnisse in einer besonderen Zeile dargestellt.

Die Erhebung über die Pflanzenbestände in Baumschulen, von der an dieser Stelle die einjährigen Veredlungen und Unterlagen nachgewiesen werden, wurde repräsentativ durchgeführt, wobei 30 % der Auskunftspflichtigen nicht überschritten werden sollten. Diese Erhebung umfaßt einen Katalog von 72 Fragen bei z. T. nur geringer Zahl von Betrieben in den einzelnen Bundesländern. Die Stichprobenfehler sind bei dieser Erhebung daher in manchen Fällen nicht unerheblich. Aus diesem Grunde sind die angegebenen Veränderungen hauptsächlich nach ihrer Tendenz und die Grundzahlen nach ihren Größenordnungen (in 1 000 Stück) zu werten.

Die heranwachsenden Obstgehölze

Die einjährigen Veredlungen bei Äpfeln weisen z. T. Bestandsverringeringen gegenüber 1960 auf. Die zahlenmäßig bedeutendste Veränderung betrifft die Veredlungen auf Sämling (1,4 Mill. Stück). Während noch im Vorjahr bei den Äpfeln auf Sämling eine kontinuierliche Steigerung der Bestände seit 1956 zu beobachten war, ist 1961 erstmals ein Rückgang um 10 % zu verzeichnen.

Dagegen sind die Bestände an Veredlungen auf Typ XI von 1954 mit 0,8 Mill. Stück bis auf 1,2 Mill. Stück im Jahre 1961 ständig gestiegen.

Die Bestände auf Typ II (und IV) mit 1,0 Mill. sowie die Bestände auf Typ VII (und IX) mit 0,7 Mill. Stück weisen gegenüber dem Vorjahr kaum Veränderungen auf.

Von zahlenmäßig untergeordneter Bedeutung sind die Veredlungen auf A 2 und auf: "andere EM-Typen zusammen". Bei den letzteren haben sich die Bestände von einer stetigen Steigerung seit 1954 im Jahre 1961 erstmals um 19 % verringert.

Der Bestand an einjährigen Veredlungen bei Birnen auf Sämling und auf Quitte hat sich geringfügig verringert, während sie bis 1960 noch eine steigende Tendenz zeigten.

Eine beachtliche Zunahme (+ 33%) ist bei den Süßkirschen festzustellen, während sich die Bestände an Sauerkirschen nahezu unverändert gehalten haben.

Prunus avium zeigt mit 1,0 Mill. Stück eine Zunahme seit 1959 um 60 % und gegen 1960 noch eine Zunahme um 31 %.

Obstunterlagen

die Herbst 1961 zum Verkauf oder zur eigenen Aufzucht zur Verfügung standen.

Die Bestände an Unterlagen haben sich allgemein verringert. Die stärksten Rückgänge sind bei Prunus mahaleb (-73 %) sowie bei Pfirsichsämling und Apfelsämling zu verzeichnen. Die Unterlagen für Äpfel haben sich seit 1954 ständig erhöht und zeigen 1961 erstmals einen Rückgang, der bei Sämlingen stärker (-24 %) ist als bei den Typunterlagen (-13 %).

Die Unterlagen für Birnen zeigen in den letzten Jahren in ihrer Bestandeshöhe stärkere Schwankungen von Jahr zu Jahr. So wurden 1956 rd. 1,4 Mill. Birnensämlinge und 1958 1,9 Mill. gezählt. Im Jahre 1960 betrug die Zahl 1,5 Mill. und 1961 nur noch 1,2 Mill. Dagegen zeigen die Birnen auf Quittenunterlagen seit 1958 stetige Zunahmen von 0,4 Mill. auf 0,8 Mill. im Jahre 1961.

Prunus avium (Sämling) sind mit rd. 2,0 Mill. gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig zurückgegangen.

Eine Zunahme der Bestände um 12 % weisen dagegen Prunus avium vegetativ vermehrte F12/1 auf.

Eine bemerkenswerte Entwicklung zeigen die Bestände an Prunus mahaleb, die mit 0,6 Mill. im Jahre 1961 auf fast ein Viertel der Bestände im Durchschnitt der Jahre 1958/60 zurückgegangen sind.

Eine Zunahme der Bestände weisen noch Aprikosensämlinge auf. Die übrigen Unterlagen (Pfirsich, sonstige Prunusarten, Walnuß, Ribes) sind zahlenmäßig zum Teil beträchtlich zurückgegangen, so besonders Walnuß (- 40%) und Pfirsich (- 37 %).

Veredelte Obstgehölze mit Krone,

Beerensträucher und Ziergehölze.

Im Bericht LFF Reihe 2/V 1961 Nr. 1 wurden die Bestände an verkaufsfertigen Obst- und Ziergehölzen in den einzelnen Bundesländern noch mit z. T. vorläufigen Zahlen veröffentlicht. Inzwischen liegen die endgültigen Ergebnisse auch von den Ländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz vor. Daraus ergeben sich geringfügige Änderungen. In der Übersicht auf S. 10 sind die Ergebnisse für das Bundesgebiet (ohne Berlin) für die Jahre 1961 und 1960 dargestellt, wobei für Hamburg und Bremen vom Statistischen Bundesamt Zahlen eingesetzt wurden, die sich aus den Anteilen ergeben, die diese Länder an den Beständen 1958 aufwiesen.

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Einjährige				
			Apfel				
			auf Sämling für alle Formen	auf Typ			
				E. M. II und IV	E.M. VII und IX	E. M.XI	andere E. M. Typen
			1	2	3	4	5
1	Schleswig-Holstein	1961	210,0	55,3	17,0	276,6	3,1
2	"	1960	269,3	36,9	15,2	333,4	0,3
3	"	vH	- 22,0	+ 50,2	- 11,5	- 7,0	+933,3
4	Niedersachsen	1961	253,6	118,3	66,6	337,7	15,5
5	"	1960	274,2	104,2	68,9	270,5	16,2
6	"	vH	- 7,5	+ 13,6	- 3,4	+ 24,7	- 4,3
7	Nordrhein-Westfalen	1961	167,5	349,9	417,1	161,8	21,0
8	"	1960	219,9	380,0	415,6	162,5	34,0
9	"	vH	- 23,8	- 7,9	+ 0,4	- 0,5	- 38,2
10	Hessen	1961	67,3	54,8	39,3	39,7	0,3
11	"	1960	75,5	52,0	42,3	39,7	1,9
12	"	vH	- 10,9	+ 5,4	- 7,0	+ 0,0	- 86,8
13	Rheinland-Pfalz	1961	55,4	75,5	45,7	52,6	3,5
14	"	1960	61,1	91,8	51,0	42,6	6,6
15	"	vH	- 9,8	- 18,5	- 9,8	+ 23,3	- 46,0
16	Baden-Württemberg	1961	431,3	193,3	78,5	209,6	4,4
17	"	1960	462,8	207,7	85,3	192,7	5,5
18	"	vH	- 6,8	- 7,0	- 8,0	+ 8,8	- 20,3
19	Bayern	1961	212,0	89,1	49,8	84,9	7,1
20	"	1960	184,2	73,8	50,8	74,0	8,4
21	"	vH	+ 15,1	+ 20,7	- 2,0	+ 14,7	- 16,2
22	Saarland	1961	11,6	16,7	5,6	7,4	4,1
23	"	1960	19,9	16,3	6,9	8,6	-
24	"	vH	- 41,7	+ 2,3	- 18,8	- 13,5	.
25	Bundesgeb. ohne Ham-	1961	1 408,7	952,9	719,6	1 169,9	58,9
26	burg, Bremen u. Berlin	1960	1 566,9	962,6	736,2	1 124,0	72,9
27	"	Stück	- 158,2	- 9,7	- 16,5	+ 45,9	- 13,9
28	"	vH	- 10,1	- 1,0	- 2,2	+ 4,1	- 19,1
29	Bundesgeb. ohne Berl. 1)	1961	1 445,3	962,4	722,5	1 201,5	58,9
30	" " " 1)	1960	1 607,9	972,6	739,2	1 154,0	72,9
31	" " "	Stück	- 162,6	- 10,2	- 16,6	+ 47,5	- 13,9
32	" " "	vH	- 10,1	- 1,0	- 2,3	+ 4,1	- 19,1

1) Bestände für Hamburg und Bremen im Statistischen Bundesamt nach ihrem Anteil

gehölze

wachsende Obstgehölze
Stück

Veredlungen

Veredlungen							
noch: Apfel		Birnen		Kirschen		Prunus avium	Lfd Nr.
auf Typ:		auf Sämling für alle Formen	auf Quitten- unterlage	Süß- kirschen aller Art	Sauer- kirschen aller Art	zwei- und mehr- jährige ohne Krone	
A 2 und sonstige Typen	Spalten 2 - 6 zusammen						
6	7	8	9	10	11	12	
3,5	355,6	144,1	13,0	39,9	112,0	177,0	1
8,4	394,2	141,4	21,6	12,6	126,3	135,5	2
- 58,0	- 9,8	+ 1,9	- 39,1	+217,9	- 11,3	+ 30,6	3
14,5	552,2	121,7	23,3	39,1	200,9	215,2	4
12,9	472,8	137,9	20,1	27,6	178,6	213,4	5
+ 11,8	+ 16,8	- 11,8	+ 15,9	+ 41,6	+ 12,5	+ 0,9	6
33,5	983,2	149,3	152,0	26,8	112,9	340,0	7
19,6	1 011,8	137,7	160,0	21,7	148,3	197,7	8
+ 70,5	- 2,8	+ 8,5	- 5,0	+ 23,3	- 23,8	+ 72,0	9
4,7	138,7	44,5	27,8	13,6	46,3	80,7	10
5,9	141,7	50,1	30,2	8,7	49,6	69,4	11
- 20,8	- 2,1	- 11,2	- 7,7	+ 55,8	- 6,6	+ 16,3	12
12,2	189,6	53,5	22,0	9,9	88,6	69,8	13
10,3	202,3	44,8	16,6	10,6	64,7	50,7	14
+ 18,7	- 6,3	+ 19,4	+ 32,8	- 7,3	+ 37,0	+ 37,6	15
38,3	524,0	155,7	99,7	25,7	57,8	61,9	16
47,2	538,4	173,0	112,9	26,9	54,3	49,4	17
- 18,9	- 2,7	- 10,0	- 11,8	- 4,3	+ 6,5	+ 25,2	18
6,9	237,7	99,0	47,2	13,9	40,2	101,7	19
6,5	213,5	94,6	45,5	18,6	35,7	71,3	20
+ 6,5	+ 11,4	+ 4,7	+ 3,7	- 25,7	+ 12,6	+ 42,7	21
0,8	34,6	7,8	4,9	0,2	1,1	6,0	22
1,2	33,0	9,2	5,3	0,5	1,9	14,5	23
- 36,0	+ 4,8	- 14,8	- 8,5	- 55,3	- 41,5	- 58,6	24
114,3	3 015,6	775,6	389,8	169,1	659,9	1 052,3	25
112,0	3 007,6	788,6	412,1	127,3	659,3	801,9	26
+ 2,2	+ 8,0	- 13,0	- 22,4	+ 41,8	+ 0,6	+250,4	27
+ 2,0	+ 0,3	- 1,6	- 5,4	+ 32,9	+ 0,1	+ 31,2	28
114,3	3 059,6	794,2	390,5	174,5	676,4	1 096,5	29
112,0	3 050,6	807,6	413,1	131,3	675,3	835,9	30
+ 2,2	+ 9,0	- 13,4	- 22,6	+ 43,2	+ 1,1	+260,6	31
+ 2,0	+ 0,3	- 1,7	- 5,5	+ 32,9	+ 0,2	+ 31,2	32

im Bundesgebiet 1958 eingesetzt.

Obst

Unterlagen, die für Herbst 1961 zum Verkauf
in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Äpfel		Birnen		Pru
			Sämlinge ein- und zwei- jährig	Typ- unter- lagen ein- und zwei- jährig	Sämlinge ein- und zwei- jährig	Quitten- typen ein- und zweijährig	Säm- linge
			1	2	3	4	5
1	Schleswig-Holstein	1961	1 967,4	2 388,6	936,5	205,8	1 759,2
2	" "	1960	2 487,0	2 342,6	1 036,0	245,7	1 693,4
3	" "	vH	- 20,9	+ 1,9	- 9,7	- 16,3	+ 3,9
4	Niedersachsen	1961	96,6	341,8	15,9	16,7	30,5
5	" "	1960	92,1	417,7	32,4	56,9	42,0
6	" "	vH	+ 4,9	- 18,2	- 50,8	- 70,7	- 27,3
7	Nordrhein-Westfalen	1961	48,9	1 148,6	54,8	309,7	140,1
8	" "	1960	156,2	1 463,0	109,0	197,9	223,3
9	" "	vH	- 68,7	- 21,5	- 49,8	+ 56,5	- 37,3
10	Hessen	1961	14,5	455,7	4,4	110,4	0,8
11	" "	1960	13,5	859,8	3,0	107,1	6,3
12	" "	vH	+ 7,4	- 47,0	+ 46,7	+ 3,1	- 87,3
13	Rheinland-Pfalz	1961	8,1	81,0	5,2	13,9	6,9
14	" "	1960	8,1	84,7	7,9	16,2	10,4
15	" "	vH	- 0,5	- 4,3	- 33,7	- 13,9	- 33,7
16	Baden-Württemberg	1961	258,9	447,6	169,7	121,3	11,2
17	" "	1960	399,0	433,6	262,9	127,6	19,3
18	" "	vH	- 35,1	+ 3,2	- 35,5	- 5,0	- 41,7
19	Bayern	1961	23,6	75,7	11,3	7,2	6,2
20	" "	1960	25,8	78,4	9,6	5,7	5,4
21	" "	vH	- 8,6	- 3,4	+ 17,0	+ 26,1	+ 16,4
22	Saarland	1960	4,0	2,0	2,5	19,0	2,0
23	" "	1960	2,5	1,3	2,8	11,6	-
24	" "	vH	+ 60,0	+ 53,8	- 10,7	+ 63,8	.
25	Bundesgeb.ohne Ham-	1961	2 422,0	4 941,0	1 200,3	804,0	1 957,0
26	burg,Bremen u.Berlin	1960	3 184,3	5 681,1	1 463,7	768,8	2 000,0
27	"	Stück	- 762,2	- 740,1	- 263,4	+ 35,2	- 43,0
28	"	vH	- 23,9	- 13,0	- 18,0	+ 4,6	- 2,1
29	Bundesgeb.ohne Berl. ¹⁾	1961	2 470,4	4 950,9	1 226,7	806,4	1 976,6
30	" " "	¹⁾ 1960	3 248,3	5 692,1	1 495,7	770,8	2 020,0
31	" " "	Stück	- 777,8	- 741,2	- 269,0	+ 35,7	- 43,4
32	" " "	vH	- 23,9	- 13,0	- 18,0	+ 4,6	- 2,1

1) Bestände für Hamburg und Bremen im Statistischen Bundesamt nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 eingesetzt.

gehölze

oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen
Stück

nus avium		Prunus	Pfirsiche	Apri- kosen	Sonst. Prunus	Walnuß- säml.	Ribes	Lfd. Nr.
vegetativ vermehrte F 12/1 und andere	Prunus avium zusammen Sp. 5+6	mahaleb	Säm- linge	Säm- linge	Sämlinge und vege- tativ ver- mehrte f. Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen u.a.	Juglans nigra oder regia	für Stämme	
6	7	8	9	10	11	12	13	
36,3	1 795,5	522,7	115,0	5,0	1 560,2	14,3	249,2	1
34,7	1 728,1	2 063,4	143,2	3,0	1 534,2	28,4	277,3	2
+ 4,6	+ 3,9	- 74,7	- 19,7	+ 66,7	+ 1,7	- 49,7	- 10,2	3
23,3	53,8	7,6	2,0	0,2	37,0	4,4	101,6	4
15,9	57,9	34,7	5,7	0,1	34,5	1,2	104,0	5
+ 46,2	- 7,1	- 78,0	- 64,9	+ 100	+ 7,1	+ 282,6	- 2,3	6
50,4	190,5	36,1	15,6	-	234,8	-	224,6	7
49,6	272,9	35,1	53,8	-	557,2	2,3	236,1	8
+ 1,7	- 30,2	+ 2,9	- 70,9	-	- 57,9	-	- 4,9	9
13,1	13,9	1,0	0,5	-	27,5	0,4	76,6	10
5,1	11,4	2,3	5,8	-	25,4	0,1	110,0	11
+ 156,9	+ 21,9	- 56,5	- 91,7	-	+ 8,0	+ 300	30,4	12
0,6	7,5	10,2	64,8	3,5	45,9	0,7	45,4	13
5,3	15,7	36,9	129,3	1,6	60,3	0,2	45,0	14
- 88,6	- 52,1	- 72,2	- 49,9	+ 128,5	- 23,8	+ 230,0	+ 0,9	15
-	11,2	18,1	74,2	11,0	90,0	-	676,8	16
0,1	19,4	14,4	102,0	12,1	73,5	0,4	825,0	17
-	- 42,1	+ 25,7	- 27,2	- 9,0	+ 22,4	-	- 18,0	18
0,3	6,5	6,5	5,7	1,0	17,0	0,4	111,9	19
0,6	5,9	4,2	2,5	1,0	20,8	0,9	160,0	20
- 56,9	+ 9,3	+ 53,6	+ 130,5	+ 1,0	- 18,1	- 52,7	- 30,1	21
0,4	2,4	-	-	-	7,5	-	9,3	22
-	-	-	-	-	3,9	-	9,5	23
.	.	-	-	-	+ 94,8	-	- 2,3	24
124,3	2 081,3	602,3	277,8	20,8	2 019,8	20,2	1 495,3	25
111,2	2 111,2	2 191,0	442,2	17,7	2 309,7	33,5	1 766,9	26
+ 13,1	- 29,9	-1588,7	- 164,4	+ 3,0	- 289,9	- 13,3	- 271,6	27
+ 11,8	- 1,4	- 72,5	- 37,2	+ 17,0	- 12,6	- 39,7	- 15,4	28
124,3	2 100,9	602,3	277,8	20,8	2 025,9	20,2	1 503,5	29
111,2	2 131,2	2 191,0	442,2	17,7	2 316,7	33,5	1 777,9	30
+ 13,1	- 30,3	-1588,7	- 164,4	+ 3,0	- 290,8	- 13,3	- 274,4	31
+ 11,8	- 1,4	- 72,5	- 37,2	+ 17,0	- 12,6	- 39,7	- 15,4	32

Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher
im Bundesgebiet ohne Berlin 1)
(endgültige Zahlen)

Lfd. Nr.	Obstgehölze und Beerensträucher	1961	1960
		in 1 000 Stück	
	<u>Äpfel: auf Sämling</u>		
1	Hochstämme mit Krone	.	.
2	Halbstämme mit Krone	.	.
3	Hoch- und Halbstämme zusammen	1 107	935
4	Viertelstämme mit Krone	731	524
5	Stämme mit Krone zusammen	1 838	1 460
	<u>Äpfel: auf Typenunterlagen</u>		
6	Zwei- und mehrjährige Veredlungen alle Formen	2 664	2 196
7	Auf Sämlingen und Typen zusammen	4 502	3 656
	<u>Birnen: auf Sämling</u>		
8	Hochstämme mit Krone	.	.
9	Halbstämme mit Krone	.	.
10	Hoch- und Halbstämme zusammen	616	512
11	Viertelstämme mit Krone	217	181
12	Stämme mit Krone zusammen	833	693
13	Buschbäume und andere Formen	479	438
	<u>Birnen: auf Quittenunterlage</u>		
14	Zwei- und mehrjährige Veredlungen	467	463
15	Auf Sämlingen und Quittenunterlagen zusammen	1 779	1 594
	<u>Quitten</u>		
16	Zwei- und mehrjährige Veredlungen in Sorten	78	70
	<u>Kirschen</u>		
	<u>Süßkirschen</u>		
17	Hoch- und Halbstämme mit Krone	455	415
18	Viertelstämme und Buschbäume mit Krone	142	108
19	Buschbäume und Stämme zusammen	597	523
	<u>Sauerkirschen</u>		
20	Hoch- und Halbstämme mit Krone	303	257
21	Viertelstämme und Buschbäume mit Krone	513	455
22	Buschbäume und Stämme zusammen	817	712
	<u>Süß- und Sauerkirschen</u>		
23	Stämme und Buschbäume zusammen	1 413	1 235
	<u>Pflaumen aller Art</u>		
24	Pflaumen und Zwetschen mit Krone (alle Formen)	960	666
25	Mirabellen und Renekloden mit Krone (alle Formen)	268	198
	<u>Sonstige Prunusarten</u>		
26	Pfirsiche mit Krone (alle Formen)	333	406
27	Aprikosen mit Krone (alle Formen)	49	68
	<u>Walnüsse</u>		
28	Heister und Stämme	72	86
29	Veredlungen mit einjährigem Trieb und älter	2	4
30	Heister, Stämme, Veredlungen zusammen	74	91
	<u>Haselnüsse</u>		
31	zur Fruchtgewinnung, nicht Zierstrauch	101	125
	<u>Himbeeren</u>		
32	Himbeerpflanzen	1 547	1 533
	<u>Johannisbeeren, schwarze</u>		
33	schwarze, einjährige Pflanzen	2 007	1 610
34	zwei- und mehrjährige Sträucher	1 305	1 777
35	Pflanzen und Sträucher zusammen	3 311	3 387

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt.

Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher
im Bundesgebiet ohne Berlin
(endgültige Zahlen)

Lfd. Nr.	Obstgehölze und Beerensträucher	1961 in 1 000 Stück	1960 in 1 000 Stück
	<u>Johannisbeeren, rote und weiße</u>		
36	einjährige Pflanzen	1 748	1 755
37	zwei- und mehrjährige Sträucher	1 414	1 651
38	Pflanzen und Sträucher zusammen	3 162	3 405
39	Pflanzen und Sträucher (schwarze, rote und weiße) zus.	6 473	6 792
40	Stämme mit Krone	419	453
41	Johannisbeeren, schwarze, rote und weiße, Pflanzen, Sträucher, Stämme zusammen	6 892	7 245
	<u>Stachelbeeren</u>		
42	einjährige Pflanzen	656	679
43	zwei- und mehrjährige Sträucher	607	605
44	Pflanzen und Sträucher zusammen	1 263	1 284
45	Stämme mit Krone	1 197	1 211
46	Pflanzen, Sträucher und Stämme zusammen	2 460	2 495

Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten, ohne Forstpflanzen
im Bundesgebiet ohne Berlin 1) (endg. Zahlen)

Lfd. Nr.	Ziergehölze	1961 in 1 000 Stück	1960 in 1 000 Stück
	<u>Laubbäume</u> für Straßen, Parks und Gärten		
1	aufgeschulte Pflanzen, noch nicht Heister	5 684	3 550
2	Heister ohne Krone	3 163	2 517
3	Laubbäume mit Krone	1 546	1 494
	<u>Laubabwerfende Ziersträucher</u>		
4	für den endgültigen Standort (ohne immergrüne Gehölze und Rosen)	15 433	12 033
	<u>Nadelgehölze</u> ohne Heckenpflanzen		
5	niedrig bleibend und Zwergformen, verpflanzt	6 929	5 330
6	hochwachsend verpflanzt	6 115	4 722
	<u>Heckenpflanzen</u> ohne Forstpflanzen		
7	Laubgehölze in halbweitem und weitem Stand	19 720	14 481
8	Nadelgehölze	6 171	5 028
	<u>Rhododendron</u>		
9	vermehrte oder veredelte Pflanzen	2 475	2 368
	<u>Freilandazaleen</u>		
10	vermehrte oder veredelte Pflanzen	1 126	1 123
	<u>Sonstige</u>		
11	immergrüne Ziergehölze und Moorbeetpflanzen mit zwei- und mehrjährigem Trieb	4 138	3 587
12	<u>Schling- und Kletterpflanzen</u>	687	520
	<u>B) Rosen</u>		
	<u>Rosen:</u> Veredlungen, und zwar:		
13	Rosenstämme	405	409
14	Buschrosen, großblumig	12 125	10 050
15	Polyantharosen	14 821	12 439
16	Kletter- und Parkrosen	1 702	1 191
17	Rosen zusammen	29 053	24 090
	<u>Rosenunterlagen</u>		
	Verkauf oder zur eigenen Aufschulung		
18	Rosa canina	3 728	5 651
19	Edelcanina	15 504	23 211
20	Rosa multiflora einschl. Rosa laxa	26 466	24 297
21	Rosenunterlagen zusammen	45 698	53 159

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt.